

Niederschrift

über die **öffentliche** Gemeinderatssitzung am 20. Juni 2018, Nr. 09/2018

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 19:40 Uhr

Sitzungsort: Rathaus Simonswald, Bürgersaal

Anwesend:

- 1. Vorsitzender:** Bürgermeister Stephan Schonefeld
- 2. Gemeinderäte:** Erwin Weis, Bernhard Ruf, Michael Schwär,
Rainer Bär, Norbert Helmle, Horst Kolb,
Karoline Schulz, Franz Paul Stratz,
Carina Wehrle, Richard Weis
- 3. Verwaltungs-
bedienstete:** Kevin Dufner, Schriftführer
Michael Disch

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden mit der Feststellung eröffnet, dass die Gemeinderäte durch Einladung vom 11. Juni 2018 ordnungsgemäß einberufen worden sind.

Es fehlt entschuldigt: GR Nopper aus persönlichen Gründen
GR Brugger aus persönlichen Gründen

Unentschuldigt fehlt: niemand

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, weil 11 Mitglieder anwesend sind.

Pressevertreter: Karin Heiß, Badischen Zeitung

Anwesende Bürger: 2

Die Tagesordnung und die Sitzungsvorlagen sind im Zuhörerbereich für die anwesenden Bürger ausgelegt.

Auf der Tagesordnung stehen und wurden beraten bzw. beschlossen:

TOP 1 Einwohnerfragemöglichkeit

Keine Anfragen.

TOP 2 Neubau Kulturhaus – Heizung - Tischvorlage

Tischvorlage

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt an Hand der Tischvorlage. Da bei der öffentlichen Ausschreibung kein Angebot für Heizung, Lüftung und Gebäudeautomatisation eingegangen ist, erfolgte eine Freihändige Vergabe. Insgesamt wurden bei allen drei Gewerken 19 Firmen angeschrieben. Das Angebot für die Heizungsarbeiten liegt über dem Kostenansatz. Die Differenz zum Gesamtbudget beträgt aktuell -1,67%. Zu diesem Gewerk gingen zwei Angebote ein. Die Angebote wurden von der Ingenieurgruppe Freiburg (IGF) geprüft.

Nach weiterer Aussprache beschließt der Gemeinderat mit einstimmiger Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses **einstimmig**, die Vergabe der Heizungsarbeiten an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, Firma Jaskulla in Furtwangen, zu einem Angebotspreis von brutto 74.054,96 Euro zu vergeben.

TOP 3 Neubau Kulturhaus – Lüftung - Tischvorlage

Tischvorlage

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt an Hand der Tischvorlage. Hier wurde lediglich ein Angebot von der Firma Schwer in Villingen-Schwenningen abgegeben. Wie auch beim Gewerk Heizung wurde das Angebot durch die IGF geprüft. Auch dieses Angebot liegt über dem Kostenansatz. Jedoch gibt es beim Angebot bei zwei Positionen Nachverhandlungsbedarf. Dies wird nochmal in einem zusätzlichen Vergabegespräch stattfinden.

Nach weiterer Aussprache beschließt der Gemeinderat mit einstimmiger Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses **einstimmig**, die Vergabe der Lüftungsarbeiten an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, Firma Schwer in Villingen-Schwenningen, zu einem Angebotspreis von brutto 298.840,76 Euro zu vergeben.

TOP 4 Neubau Kulturhaus – Gebäudeautomatisation - Tischvorlage

Tischvorlage

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt an Hand der Tischvorlage. Das Gewerk liegt innerhalb des Budgets. Von den drei eingereichten Angeboten, hat die Firma Avocos GmbH aus Freiburg das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. IGF hat auch diese Angebote sachlich und rechnerisch geprüft.

Ohne weiterer Aussprache beschließt der Gemeinderat mit einstimmiger Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses **einstimmig**, die Vergabe der Gebäudeautomatisation MSR an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, Firma Avocos GmbH in Freiburg, zu einem Angebotspreis von brutto 58.246,37 Euro zu vergeben.

TOP 5 Antrag der Gemeinderatsfraktion Die Ökologische Liste Simonswald – ÖLS auf Neufestsetzung der Hallen- und Duschgebühren in der Sporthalle Untertal

Sitzungsvorlage

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt an Hand der Sitzungsvorlage. Die Ökologische Simonswald hat mit Antrag vom 21.03.2018, präzisiert vom 16.05.2018, beantragt, die Dusch- und Hallengebühren für die Sporthalle Untertal neu festzusetzen. Aus Sicht der Verwaltung ist es sinnvoller, die Entgelte im Rahmen der Festlegung der Nutzungsentgelte für das Kulturhaus beraten und ggf. neu zu beschließen. Der Vorsitzende stellt nochmal klar, dass es sich hier nicht um eine Gebühr, sondern um ein privatrechtliches Entgelt handelt.

Es bilden sich mehrere Wortmeldungen aus dem Gremium. Ein Gemeinderat erinnert sich, dass der Vorschlag der Verwaltung schon besprochen wurde. Ein anderer Gemeinderat möchte es sofort regeln. Er begründet seine Entscheidung damit, dass bei einer geringen Anzahl von duschenden Personen das gleiche Entgelt gezahlt werden muss, wie bei mehreren Personen. Das momentane Entgelt sprengt das Budget der Vereine. Die Mitgliedsbeiträge könnten dadurch erhöht werden. Er schlägt vor, dass die Duschgebühren pro Person abgerechnet werden. Ein weiterer Gemeinderat wirft ein, dass bei einer niedrigen Personenzahl vereinsmäßig abgesprochen werden soll, dass nicht geduscht wird. Eine Gemeinderätin sagt, dass der Vorschlag der Verwaltung erst vor kurzem entschieden wurde. Die Kosten, wie Reinigung und Wasser sind vorhanden und andere kleine Vereine müssen diese auch tragen. Sie würde auch erst im Zusammenhang mit dem Kulturhaus das Entgelt neu festsetzen. Ein Gemeinderat mahnt, dass bei zu hohen Kosten eine Vereinsauflösung droht. Er kritisiert die schlechte Vorbereitung der Verwaltung, da die momentanen Entgelte nicht aufgezeigt wurden. Die Bürger wissen nicht, welche Entgelte verlangt werden. Der Vorsitzende weist diesen Vorwurf zurück. Der eingereichte Antrag entspricht nicht den Vorgaben der Gemeindeordnung und ist ohne Beschlussvorschlag ungenügend.

Nach weiterer Aussprache beschließt der Gemeinderat **mehrheitlich bei 9 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen**, die Entgelte für die Hallen- und Duschbenutzung für die Sporthalle Untertal im Rahmen der Festsetzung der Nutzungsentgelte für das Kulturhaus zu beraten und gegebenenfalls neu zu beschließen.

TOP 6 Antrag der Ökologische Liste Simonswald zur Einrichtung einer E-Tankstelle für E-Bikes und E-Autos in Simonswald

Sitzungsvorlage

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt an Hand der Sitzungsvorlage. Er verdeutlicht, dass in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 21.03.2018 bereits beschlossen wurde, dass die Leer-Rohre und Kabel für E-Bike Ladestationen beim Neubau des Kulturhauses vorbereitet werden. Die Ladestation wird als Option eingepreist. Ein Energiedienstleister bietet eine Ladestation an, bei dem der Kunde sein E-Fahrrad sowie ein E-Auto laden kann. Die Abrechnung erfolgt direkt mit dem Energiedienstleister. Die Verwaltung ist hiermit außen vor. Die Ladestation könnte mit ca. 20% auf E-Ladesäule und Netzanschluss gefördert werden. Die Ladestation muss an einen eigenen Hausanschluss angeschlossen werden, da sonst die Förderung wegfällt. Die Kosten belaufen sich für die Säule auf ca. 10.000 € und für den Hausanschluss auf ca. 2.000 €.

Es bilden sich Wortmeldungen aus dem Gremium. Ein Gemeinderat ist der Meinung, dass die Möglichkeit der Nachrüstung zur Autoladestation schon einmal besprochen wurde. Ein weiterer Gemeinderat bekräftigt, dass Elektrostationen immer mehr im ländlichen Raum gewünscht werden. Der Tourismus wird dadurch nochmal gestärkt.

Nach weiterer Aussprache beschließt der Gemeinderat **einstimmig**:

- Der Beschluss aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.03.2018 bleibt bestehen. Über die Einrichtung einer E-Bike Ladestation wird später abgestimmt.
- Die Gemeinde Simonswald tritt nicht als Betreiber für Elektrotankstellen ein.
- Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung einen Betreiber für Autoladestationen zu suchen.

TOP 7 Firmenschildanlage der Fa. WAFIOS

Sitzungsvorlage

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt an Hand der Sitzungsvorlage. Die Firma WAFIOS möchte temporär ein Schild zur Mitarbeitergewinnung neben der bereits bestehenden Firmenschildanlage aufstellen.

Es bilden sich Wortmeldungen aus dem Gremium. Ein Gemeinderat erkundigt sich nach der Größe. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass das Schild kleiner als 1m² und somit verfahrensfrei ist. Ein weiterer Gemeinderat fragt nach der Bedeutung des Sichtdreiecks. Der Vorsitzende erklärt, dass somit gewährleistet ist, dass der Verkehrsteilnehmer ausreichend Sicht zur Verfügung hat und nicht behindert wird. Ein anderer Gemeinderat schlägt vor, dass Schild auf die bestehende Schildanlage zu setzen. Ein weiterer Gemeinderat wirft ein, ein zusätzliches Sportplatzschild anzubringen. Der Vorsitzende fasst zusammen, dass geprüft wird, das Schild auf die bestehende Anlage zu setzen und Kontakt mit dem Sportverein, bezüglich des Sportplatzschildes, aufnimmt. Des Weiteren werden die Gewerbetreibenden im Gewerbegebiet angefragt, ob diese auch am Schild zur Mitarbeitergewinnung beteiligt werden wollen.

Nach weiterer Aussprache beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, eine temporäre Aufstellung des Firmenschildes zur Mitarbeitergewinnung der Fa. WAFIOS

TOP 8 Annahme von Spenden

Sitzungsvorlage

Der Sachverhalt wird ausführlich vom Vorsitzenden an Hand der Sitzungsvorlage erläutert. Die aufgeführten Spenden wurden für das Sommerferienprogramm 2018 gespendet.

Nach weiterer Aussprache erklärt der Gemeinderat **einstimmig** gemäß § 78 Absatz 4 Gemeindeordnung die Annahme der aufgeführten Spenden.

TOP 9 Bekanntgaben, Anfragen

I. Informationen des Vorsitzenden

1. Erweiterung Mobilfunksendeanlage

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Vodafone GmbH beim vorhandenen Mast auf Flst.-Nr. 31, Gemarkung Obersimonswald, das Funksystem mit LTE erweitert.

2. Veranstaltungen und Termine

Der Vorsitzende weist auf einige Veranstaltungen und Termine hin.

3. Schulkind-Betreuung/Ferienprogramm

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass für das nächste Schuljahr 2018/19, die Anmeldung zur Schulkind-Betreuung erforderlich ist. Dies wird auch nochmal im nächsten Amtsblatt veröffentlicht. Für die Schulkind-Betreuung und für das Ferienprogramm wird noch Personal gesucht. Die Schulkind-Betreuung wird zusätzlich durch Lehrer der Grundschule Simonswald unterstützt.

4. Sitzungsvorlage auf der Homepage

Der Vorsitzende erwähnt, dass zukünftig die Sitzungsvorlagen mit der Einladung auf der Homepage veröffentlicht werden. Nach §41b Gemeindeordnung ist die Gemeinde hierzu verpflichtet.

5. Beteiligungsveranstaltung 29.06.2018 von dieSTEG

Der Vorsitzende weist nochmal auf die bevorstehende Beteiligungsveranstaltung am 29.06.2018 hin. Hier werden die Ergebnisse der Bürgerbefragung vorgestellt und Arbeitsgruppen gebildet. Aufgrund eines Folgetermins kann der Vorsitzende nur bis spätestens 17:30 Uhr teilnehmen.

6. Jugendpolitiktag am 03.07.2018

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass am 03.07.2018 ein Jugendpolitiktag im Rathaus stattfindet. Die Ergebnisse werden von den Schülern im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung vorgestellt.

II. Anfragen aus dem Gemeinderat

Keine Anfragen.

TOP 10 Einwohnerfragemöglichkeiten

Keine Anfragen.

Vorsitzender:

Schriftführer:

Stephan Schonefeld

Kevin Dufner

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Richard Weis

Erwin Weis